Oesterreich-Ungarn und der Schweiz soll der Minister eine Darlegung der Zollpolitik der Regierung geben.

* Man schreibt uns aus **Mainz**: Diejenigen, welche geglaubt hatten, daß mit der Versetzung des Lieutenants Leydhecker vom 87. Infanterie-Regiment von Mainz nach Kottbus die bekannte „Säbelaffaire" aus der Welt geschafft sei, müssen jetzt erkennen, daß sie sich geirrt haben. Es ist bekannt, daß der genannte Offizier und das Gouvernement der Festung Mainz gegen den „Mainzer Anzeiger", die „Mainzer Nachrichten" und „Mainzer Volkszeitung" wegen tendenziöser Darstellung des Vorfalles Beleidigungsklagen angestrengt haben. Man hoffte hier, daß dieselben im Hinblick auf ein gutes Einvernehmen zwischen dem Militär und der nicht nur durch diese Säbelaffaire, sondern auch durch andere militärische Ausschreitungen erregten Bevölkerung nicht zum Austrag gelangen und ein Vergleich zu Stande kommen werde. Trügerische Hoffnung! Neuerdings sind auch das „Echo der Gegenwart" in Aachen, die Frankfurter „Kleine Presse" und eine Zweibrücker Zeitung, welche von der erwähnten Angelegenheit Notiz genommen, deshalb vom Mainzer Gouvernement verklagt worden. Das auch einigen Personen, welche vor dem Gericht als Zeugen